

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

4.11.1846 (No. 303)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 303.

Mittwoch den 4. November

1846.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Versteigerung eichener Schwarten und Späne betreffend.] Freitag den 6. November d. J., Vormittags 10 Uhr, wird von der unterzeichneten Stelle auf dem Holzlagerplatze bei der Station Weingarten ein bedeutendes Quantum eichener Schwarten und Späne losweise öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber hiermit einladet.

Karlsruhe den 28. Oktober 1846.

Großh. Wasser- und Straßen-Bau-Inspection.
Keller.

(3) [Hausversteigerung.] Zur wiederholten Zwangsversteigerung des den Erben des verstorbenen Pferdehändlers Lazarus Ettlinger dahier gehörigen zweistöckigen Wohnhauses nebst Zugehörde in der Langenstraße, neben silbernen Ankerwirth Dürr und Kaufmann Lyon Seeligmann, auf welches bereits 9000 fl. geboten sind, wird anderweite Tagfahrt auf

Dienstag den 10. November d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, wozu die Liebhaber mit dem Ansuchen eingeladen werden, daß der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, auch wenn es unterm Schätzungspreis ist.

Karlsruhe den 20. Oktober 1846.

Bürgermeisteramt.

Helme.

(3) [E. B. Nro. 2689. Hausversteigerung.] Montag den 9. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Ansuchen des Eigenthümers das zweistöckige Wohnhaus Nro 199. der Langenstraße, im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier öffentlich versteigert, und bei annehmbarem Gebot sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die billig gestellten Steigerungsbedingungen auf dem unterzeichneten Bureau eingesehen werden können.

Karlsruhe den 28. Oktober 1846.

Öffentliches Geschäfts-Bureau u. Auktions-Anstalt von Wilh. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Waldhornstraße Nro. 18. ist eine Wohnung sogleich zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon, 2 Speisekammern, Küche und Speisekammer, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Garten. Näheres Langenstraße Nro. 159.

In der Kreuzstraße Nro. 24. ist ein unmöblirtes, auf die Straße gehendes, Zimmer sogleich oder auf den 15. dieses an einen soliden Herrn zu vermieten. Dasselbst stehen zwei Vorfenster zu verkaufen.

In der Ritterstraße Nro. 18. sind mehrere schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Neue Hirschstraße Nro. 23. sind im zweiten Stock 2 unmöblirte schöne Zimmer für einen Herrn oder Dame sogleich zu beziehen. Das Nähere ebendasselbst.

Es ist ein großes möblirtes Zimmer mit ein oder zwei Betten zu vermieten. Auch ist ein guter f. g. Circulationssofen zu 37 kr. per Pfund zu verkaufen. Näheres Nro. 7. in der alten Kronenstraße, im obern Stock.

In der Adlerstraße Nro. 27., dem Trauben gegenüber, ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer um einen billigen Preis sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 29. ist ein großes heizbares Zimmer sammt Alkof, mit Möbel, auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres ist zu erfragen im untern Stock.

In der Stephaniensstraße Nro. 33. sind 2 Zimmer zu ebener Erde, und ein Mansardenzimmer sogleich, mit oder ohne Möbel, zu vermieten; dieselben würden sich am besten für Herren Offiziere oder Kriegsschüler eignen. Ebendasselbst sind circa 100 Stück gelbe und grüne Flaschen zu verkaufen.

(2) [Nro. 2685. Logisvermietung.] In der Karlsstraße sind 2 unmöblirte Zimmer, jedes mit einem besondern Eingang, an solide ledige Leute sogleich zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle.

(2) [Nro. 2686. Logisvermietung.] In der Stephaniensstraße ist eine Partire-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Speisekammer, Keller, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle.

Logis- und Laden-Verpachtung.

Durch Wiederbeziehung meines alten Locals sehe ich mich veranlaßt, meinen neu hergestellten Laden in der Karl-Friedrichstraße Nro. 21. entweder allein oder mit Wohnung in Pacht zu geben.

B. Ulrich.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Stellegesuch.] Ein Frauenzimmer aus der französischen Schweiz, welches auch etwas deutsch spricht, sucht eine Stelle als Erzieherin bei einigen Kindern in einem achtbaren Hause zu erhalten. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nro. 55.

(1) [Dienstgesuch.] Ein sittliches Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch mit guten Zeugnissen versehen ist und schon bei höheren Herrschaften gedient hat, wünscht bei einer Herrschaft eine passende Stelle zu erhalten; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Soldat eine Stelle als Bedienter bei einer Herrschaft oder bei

etlichen Kriegsschülern zu erhalten, ohne Kost und Logis, welcher hier bei einem Hauptmann schon 8 Jahre gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen kleine Blumenstraße Nro. 8.

(1) [Verlorenes.] Ein armes Dienstmädchen verlor diesen Mittag 8 fl. 3 kr., seines sauer verdienten Lohnes, bestehend in 2 Vereinsthalern, 1 fl. Stück und 1 Groschen, in einem weißen noch neuen Beutel. Der redliche Finder und Menschenfreund wird gebeten, solches in Nro. 6. der Zähringerstraße zurückzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es stehen in hiesiger Stadt zwei gute Milchkühe zum Verkauf. Ein und 1/2 Morgen Rüben können mit abgegeben werden. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Herrenstraße, im Hause Nro. 43., ist im zweiten Stock ein noch wenig gebrauchter Kochofen um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Verkauf.] Billigen Preises ist zu verkaufen: ein Kanapee nebst Kommode und drei moderne Strohsessel, ein kleiner viereckiger Zusammenlegpult, Büchergestell, eine große Prachtbiebel vom Jahr 1641 und eine solche vom Jahr 1726, nebst großem Bild unter Glas und Rahme, die Vermählung Josephs und Maria's vorstellend, nach Raphael. Commissions-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Gesuch.] Zu einer französischen Stunde wird als Theilnehmer ein junger Mann, von 14 — 20 Jahren, gesucht. Näheres bei Hrn. Bazoché, Blumenstraße Nro. 9. zu erfahren.

(1) [Anerbieten.] Es wünscht Jemand ein kleines Kind in Kost, Logis und elterliche Pflege zu nehmen. Näheres zu erfragen kleine Herrenstraße Nro. 17., im zweiten Stock.

Es wurden gestern in einem Handlungs- haus zu Heidelberg außer mehreren andern badischen Loosen folgende 35 fl. Loose entwendet:

Serie	75.	Nro.	3724.
			3725.
"	3648.	"	182371.
			182372.
"	7451.	"	372535.
			372536.

vor deren Ankauf hiermit gewarnt wird.

Privat. Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Conditior in dem bisherigen Geschäftstokale des Hrn. J. J. in c o, Waldstraße Nro. 12., etablirt habe, und von heute an jeden Tag eine große Auswahl Bäckereien, als: Caffee- und Theebrod, Obstkuchen, Hefenbäckereien und Torten, Liqueure, kalte und warme Getränke, überhaupt alle in die Conditorei einschlagende Gegenstände zu finden sind. Alle bei mir gemachte Bestellungen werde ich mich bestreben, billigt und auf's Beste zu besorgen.

Ludwig Schneider, Conditior.

Frische Mustern,

wie auch wieder Fromage de Brie, de Neuschâtel (Boudon), Münsterkäse etc. bei

C. Arleth,

neben dem Pariser Hof.

Fromage de Brie,

" " Void,

" " Neuschâtel

sind in bester Qualität frisch angekommen bei

C. F. Vierordt.

Spinnhanf.

Extra feiner italienischer Spinnhanf, in ausgezeichneter Qualität ist eingetroffen und billigt zu haben bei

Jakob Ammon.

Anzeige.

Frische große Maronen, spanische Drangen, Citronen, neue große Tafel-Feigen, Neapolitaner-Feigen, Malaga-Rosinen, Roquevaire-Rosinen, Sultanini, spanische Brunellen, Bordeaux-Zwetschgen, Pommes tappées, Poires tappées, Mandeln à la Princesse, römische Haselnüsse, Pistazien, verzuckerte Pomeranzchen (Chinois), verschiedene verzuckerte Früchte, eingemachte ostindische Ingber, sowie frischer Caviar, befigeräucherter Rheinlachs, neue Bricken (Neunaugen), Hamburger Rauchzungen, Frankfurter Bratwürste, ächte Lyoner Cervelat-, Veroneser-, Salami-Würste und frische Straßburger Gänseleberpasteten in Terrines mit Perrigord-Trüffeln etc. etc. sind eingetroffen bei

C. Arleth,

neben dem Pariser Hof.

Anzeige und Empfehlung.

Mit diesem habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich mein Specerei-Geschäft in meinem Hause, gegenüber der Infanterie-Kaserne, bereits wieder angetreten habe. Bei diesem Anlaß erlaube ich mir zugleich, mich meinen Freunden und Gönnern zur Fortsetzung ihres wohlwollenden Andenkens bestens zu empfehlen.

B. Ulrich.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als Seifensieder eröffnet habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Ich werde das mir geschenkte Zutrauen durch gute Bedienung zu rechtfertigen suchen.

Friedrich Neuter, Seifensieder,

Durlacher Thorstraße Nro. 103,
zunächst dem Klüppurrer Thor.

Ich empfieng so eben eine schöne Auswahl

Donna-Marias,

ein neuer sehr schöner Artikel zur Verzierung für Damen-Mäntel und Kleider, und bringe zugleich mein Lager von allen Sorten gedrehten und offenen seidenen und wollenen Franssen in ergebenster Erinnerung.

C. S. Korn,

Waldstraße Nro. 17.

Mein Lager in Winter-Chales, Kleider- und Mäntelstoffen für bevorstehende Jahreszeit, in Flanelle, Saxon, Plaids, Checks und Napolitaine u. s. w., ist auf's Vollständigste assortirt, und ich werde diese Artikel zu den niedrigsten Preisen abgeben, was ich mich beehre hiermit anzuzeigen.

Heinrich Lang,

im neu erbauten Hause des Herrn
Himmelheber,
Langestraße No. 165.

Anzeige.

Frischgeschossene Hasen, das Stück zu 48 kr., sind zu haben bei

Hofwirthpretpächter **Kauffmann.**

Ebenfalls wird eine geräumige Remise zu miethen gesucht.

So eben trifft wieder eine neue Sendung der sehr beliebten

Filz = Fufs = Teppiche

ein bei

Benedict Höber jun.,
Herrenstraße.

Empfehlung.

Ein Frauenzimmer empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum im Kleidermachen und auch im Weisnähen, in und außer dem Hause; sie wird sich bestreben, ihre geehrten Gönner zu ihrer Zufriedenheit zu bedienen, und bittet um geneigten Zuspruch. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 32., im untern Stock.

Bei dem Unterzeichneten sind stets Kälberhaare wie auch gute trockene Lohläse von 2 hundert bis zu größeren Parthien zu haben.

Ph. Schaaff,

Karl-Friedrichstraße No. 19.

Sehr wichtig für Herren!

Wollene niederländische Buxskin für Paletots und Beinkleider, per Elle 40 kr. und höher,
Gilletts 40 — 48 kr.

wollene Tuche zu Mäntel und Röcke zu sehr billigen Preisen.

Unsere Bude befindet sich Querreihe der Theaterseite in der Nähe der Wäffelbäckerin Straßer mit Firma.

Gebrüder Hechinger,
aus Buchau und St. Gallen.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt hiemit an, daß er dahier angekommen ist, um, wie bereits in anderen Theilen des Landes, ebenso hier und in der Umgegend die Leitung und zweckmäßige Verbesserung von Feuerungen, besonders Luftheizungen für einzelne Lokale, so wie für ganze Gebäude, nebst Dörr- und Trockeneinrichtungen zu übernehmen, wozu auch das Verfahren gehört, den Feuerungen, so wie den Kaminen einen guten Zug zu verschaffen und den zurückrauchenden Kaminen oder dem Rauchhübel abzuheifen. Da derselbe deswegen schon öfters in öffentlichen Blättern besolbt wurde, auch 2 Werkchen darüber herausgegeben hat, so kann er alle derartigen Bestellungen mit Sicherheit und gut ausführen, und sieht deshalb zahlreichen Aufträgen entgegen.

Seine Wohnung ist im Gasthaus zum rothen Haus.

Joseph Gaifer,

Werkmeister aus Freiburg.

Landauer Wagen.

Von heute an geht genannter Wagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 1 Uhr ab; das Einschreiben ist Morgens im Gasthof zum Waldhorn und Nachmittags im Gasthof zum Jähringer Hof.

Karlsruhe den 2. November 1846.

Die Kutschergesellschaft.

Anzeige.

Unterzeichnete Kutschergesellschaft hat beschlossen, 5 noch brauchbare Omnibus bis Dienstag den 10ten November 1846 versteigern zu lassen, wozu allenfallsige Liebhaber auf Morgens 10 Uhr in das Gasthaus zum Ritter eingeladen werden. Auch wird zu gleicher Zeit eine einspännige und eine zweispännige Chaise mitversteigert.

Die Karlsruher Kutschergesellschaft.

Weil jetzt die Kleiderhändler dichten,

Will ich mich auch darnach richten,
Und empfehle meine Waare auf diese Weise

Zu ganz spottbilligem Preise:

Paletot, wattirt, für den Winter

Zu sieben Gulden und noch minder;

Röcke, Hosen und Paletot-Sack,

Alles nobel nur kein Frack;

Nach allerneuestem Schnitte **Westen**

Kauft man ohne große Kosten.

Auch tausch ich **alte Kleider** ein

Und heiße

Mayer Löwenstein.

Erste Bude neben dem Geschirrmarkt.

Frau **Sönnig** aus Nördlingen, im Königreich Baiern, hat die Messe wieder mit vorzüglich guten Basler und Nürnberger Lebkuchen bezogen, und bittet um geneigten Zuspruch. Ihre Bude ist am Eingang von der Adlerstraße, rechts neben der Porzellanbude.

Fr. Leichtweiß,

zum ersten Mal hier, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in acht böhmischen Krystall, und nimmt nach Zeichnungen jeder Art, Bestellungen an auf Lustres, sowohl in Bronze als in Krystall.

Seine Bude ist auf der Theaterseite.

Ja nicht zu übersehen.

Wegen Aufgabe unseres Detail-Geschäfts finden wir uns veranlaßt, folgende nachstehende Artikel 20 pCt. unterm Fabrikpreis zu verkaufen, als:

gestickte und broschirte Vorhänge, das Fenster von 2 fl. an und höher,

glatte, façonirte und gestickte Kleider, von 2 fl. 45 kr. an und höher,

glatten Moll, $\frac{1}{2}$ breit, per Stück 1 fl. 20 kr. und höher,

Doppelleinwand, $\frac{1}{2}$ breit, für Hemden, 9 kr., ächte Leinwand, sowohl Schweizer wie Irländer, per Stück 15 fl. und höher,

Spottels zu Bettjacketen, $\frac{1}{2}$ breit, per Elle 15 kr. und höher,

Pelzpiqué, per Elle 12 kr.,

leinene und gestickte Etücher, und überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Unsere Bude befindet sich in der Querreihe der Theaterseite, in der Nähe der Waffelbäckerin Straßer, mit Firma versehen.

Gebrüder Sechinger,

aus Buchau und St. Gallen.

J. C. Konnecke,

vormals J. C. Hofmann,

Kürschner und Pelzhändler

aus Offenbach a. M.,

bezieht die hiesige Messe wieder mit einem vollständigen Lager selbst gearbeiteter Pelzwaren, als: Herren- und Damenpelze, Wildschuren, Reise- und Schlafpelze, Kardinal- und Viktorin-Krägen, Boa und Colliers, große Auswahl von Muffen, Manschetten, Krägen auf Röcke und Mäntel u. s. w., so wie alle in den Pelzhandel einschlagende Artikel.

Da ich schon seit vielen Jahren mich des Zutrauens des hiesigen Publikums und des hohen Adels zu erfreuen gehabt habe, so hoffe ich, auch dieses Jahr durch schöne und solide Arbeit, wie äußerst billige Preise, dasselbe zu verdienen, und sehe in dieser Erwartung einem recht zahlreichen Zuspruche entgegen.

Das Lager befindet sich wie früher Marstallseite nächst dem Schlosse.

Nur bei der rothen Firma.

Nur bei J. Löwenstein aus Bruchsal werden während der hiesigen Messe neue und getragene Herrenkleider aller Art um erstaunlich billige Preise verkauft, ebenso getragene gekauft und eingetauscht. Seine

Johann Rücker, Schuhfabrikant aus Mainz.

Mein seit mehreren Jahren hier bekanntes

Schuh- und Stiefel-Lager für Damen, Mädchen und Kinder

ist auch für diese Messe wieder auf's Vollständigste assortirt, und ich erlaube mir hiermit, solches zu geneigter Abnahme bestens zu empfehlen.

Die Bude ist in der Querreihe nach der Waffelbude von L. Straßer, auf der Theaterseite.

Bude befindet sich auf der Marstallseite, neben Herrn Blechner Otto aus Worms.



Kunst-Anzeige.

Heute den 4. November und die folgenden Tage: große Vorstellungen von der Tänzer-Gesellschaft des **Rudolph Knie**.

Anfang der ersten Vorstellung um 3 Uhr, der letzten Abends 7 Uhr.

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz, in dem vor Regen und Wind schützenden Circus.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Mittwoch den 4. d. M., Nachmittags 2½ Uhr, wird mit den Zöglingen der Violin- Violoncello- und Flöten-Schulen die öffentliche Prüfung vorgenommen, wozu wir die resp. Eltern und Freunde der Anstalt zur gefälligen Theilnahme einladen.

Karlsruhe den 3. November 1846.

Der Präsident:

v. Semmingen.

vd. Fliegauf.

Eintracht.

Diejenigen Mitglieder, welche mit ihren Abstimmungen für die Beamtenwahl noch im Rückstand sind, werden ersucht, ihre Stimmzettel bald gefälligst abzugeben, da bis nächsten Freitag die Eröffnung des Wahlkastens stattfinden soll.

Das Comité.

Eintracht.

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 8. November, Vormittags 11 Uhr, wird die statutenmäßige jährliche Generalversammlung stattfinden. In solcher wird die Rechnung für das verflossene Verwaltungsjahr vorgelegt und die Wahl der neuen Vorstands- und Ausschussmitglieder vorgenommen werden.

Sämmtliche verehrlichen Mitglieder des Vereins werden zum Besuch dieser Versammlung hiermit eingeladen.

Karlsruhe den 3. November 1846.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 5. November. Zum ersten Male: **Frauenwerth**. Drama in 2 Akten, frei nach Scribe von A. Cormar. Hierauf: Neu einstudirt: **Der Schatzgräber**. Komische Oper in einem Aufzuge, frei nach dem Französischen bearbeitet; Musik von Mehul.

Freitag den 6. November: **Die Schachmaschine**. Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Englischen von Bock.

Empfehlung.

Ich empfehle hiermit ergebenst mein vollständiges Lager in den neuesten Modeartikeln für Damen, bestehend in:

langen und viereckigen gewirkten und Teppich-Chalen aller Art, Fichus und Broches in verschiedenen Größen, glatten und façonirten Seidenzeugen, Mäntelstoffen, Cheeks, Napolitaines, glatten, carrirten und gestreiften Terneaux, farbigen und schwarzen Orleans, schwarzen und farbigen Seiden- und Baumwoll-Sammeten, weißen und farbigen Stoffen für Ballkleider, Piques, Krepp zc., in verschiedenen Qualitäten und Preisen.

Auch unterhalte ich ein Lager von Herren-Artikeln, und zwar das Neueste in:

Hosen- und Westenstoffen, Foulards, Slips, Cravattes, Joinvilles, Michelieng zc., die ich hiermit ebenfalls ergebenst empfehle.

Zugleich beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich eine Parthie aus meinem frühern Geschäft zurückgesetzter Waare, nämlich:

Mousseline de laine, Merinos, verschiedene Mäntel und Kleiderstoffe, sowie eine große Auswahl seidener und wollener Westenzeuge auszuverkaufen gesonnen bin, womit heute begonnen und Alles weit unterm Fabrikpreis erlassen wird.

Karlsruhe den 4. November 1846.

Albert Frey, Marktplatz Nr. 74.

Bandwaaren-Empfehlung. Gebr. Löwengard

empfehlen zur bevorstehenden Messe ihr reichhaltiges Lager in den geschmackvollsten Bändern von dieser Saison, welche sie zu auffallend billigen Preisen abgeben. Sie verkaufen en gros et en detail, und bitten um zahlreichen Zuspruch.

Die Bude befindet sich Marstallseite mit Firma bezeichnet.



Wichtige Anzeige für Damen!

Das große Nadel-Lager

von

W. Helm aus Frankfurt a. M.

befindet sich diese Messe wieder Marstallseitenreihe,

 Zweite Bude vom Schloß, 

und verkauft bei großer Auswahl

Aecht englische Nähnadeln, 100 in 4 verschiedenen Nr. zu 30 und 36 kr.

Niederländische blauöhrige Nähnadeln, 100 in 4 verschiedenen Nr. zu 18 und 24 kr.

Langöhrige Nähnadeln zum gut Einfädeln für Kurzsichtige, 100 in 4 versch. Nr. zu 30 kr.

Gefüllte Nähadel-Stuis mit 50 Nadeln 8 kr., mit 100 15 kr.

Ferner alle Sorten Strick-, Stepf-, Schnür-, Sattler-, Stramin-, Perlen-, Haar- und Shawl-Nadeln, letztere das Duzend 3 bis 9 kr.

Karlsbader Stecknadeln, die keine Köpfe verlieren, den Brief zu 6, 8, 10 bis 15 kr.

Englische Scheeren in großer Auswahl von 9 bis 30 kr. das Stück, und noch viele andere sehr billige Artikel, die anzuführen der Raum nicht gestattet.

NS. Alle Sorten Häkel-Nadeln von Bein, Stahl und Messing à 6, 9 und 12 kr. das Stück.

Fremde In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bönecke, Kfm. von Hamburg. Hr. von Liebenau, Propr. von Riga. Hr. Darmstädter, Kfm. von Mannheim. Fräul. Weber von Speier. Hr. Ziegler, Part. von Heidelberg. Hr. von Wieherlin, Propr. von Bevalle.

Im Deutschen Hof. Hr. Schlegel, Kaufm. von Straßburg. Hr. Krumm, Kaufm. von München. Hr. Keller, Part. v. Bieberach. Hr. Sanner, Kfm. v. Ulm. Hr. Gref, Kfm. v. Berlin. Hr. Bertsch, Part. v. Ahlen. Hr. Lang, Part. v. Dbenheim. Hr. Doll, Kfm. v. Bactnang.

In den drei Kronen. Hr. Steck v. Bern.

Im Englischen Hof. Hr. Minkow, Rentier mit Fam. a. England. Hr. Chimont, Part. v. Arras. Hr. Uffer, Kfm. m. Gat. v. Mainz. Hr. v. Kellern, Stud. v. Heidelberg. Hr. von Wika, kais. kön. Kämmerer mit Familie und Dienerschaft von Wien. Hr. Whiht, Rent. mit Familie aus England. Hr. Himmel, Rentier mit Familie von Hamburg. Hr. Sturm, Part. mit Gattin von Berlin. Fräul. Dagond und Fräul. Lang v. Neufchatel.

Im Erbprinzen. Hr. Schner v. Mannheim. Hr. Weber, Rent. m. Fam. von Antwerpen. Hr. Graf von Wiffen v. Reutershausen. Frhr. v. Böcklin m. Fam. von Ruß. Frhr. v. Bergheim v. München. Hr. Eoyer, Rent. m. Bed. v. Brüssel. Hr. Seeger, Kfm. v. Waag. Hr. Graf v. Einsiedel v. Baden. Hr. Sid, Dr. m. Gat. v. Pechingen. Hr. Appert, Gastw. u. Hr. Reglin, Kfm. v. Ueberlingen. Hr. Lazari, Dr. u. Hr. Schad, Pianist v. Paris. Hr. Meileisen, Kfm. v. Straßburg. Hr. Köhler m. Gat. von St. Gallen. Hr. Pfähler, Gastw. von Offenbourg.

Im Geiß. Hr. Kolbecker v. Gaggenau. Hr. Lohmann von Mergentheim. Hr. Nag von Heimbach. Hr. Ruf v. Zell.

Im goldenen Adler. Hr. Bölpert, Kaufm. von Gernebach. Hr. Wöbel von Grostardach. Hr. Bührer v. Würnsheim. Hr. Feig, Dekonom v. Ditenan. Hr. Welde v. Neuweiler. Hr. Schiffmacher, Maler von Gaggenau. Hr. Steinmann, Kfm. v. Freiburg.

Im goldenen Staryfen. Hr. Wallmer, Kfm. von Sandweiler. Hr. Ermann u. Hr. Amlong, Kfl. v. Ebenhoben.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Gaille, Rent. v. Paris. Hr. Freisch, Rent. von Frankfurt. Hr. Weigel, Kaufm. v. Ludwigsburg. Mad. Leonhard u. Mad. Jung v. Neckargemünd. Hr. Reinig, Rent. v. Pamburg. Hr. Neckarsund, Kfm. v. Paris. Hr. Joos, Part. von Heidelberg. Hr. Hoffmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Ewald, Kfm. daher.

Im goldenen Lamm. Hr. Koffler, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Weber, Oberlehrer v. Wagschurji. Hr. Stahlberger m. Gat. v. Rothenfels.

Im goldenen Ochsen. Hr. Elfenhaas, Hofmeister v. Pechingen. Hr. Fausel, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Bodenmayer, Fabr. v. Kehl. Hr. Dr. Reber v. Luzern. Hr. Moll, Fabr. von Pforzheim. Hr. Bayer, Part. von Heidelberg. Hr. Behr, Kaufm. v. Lörrach. Hr. Fuchs, Propr. v. Breiten. Hr. Kirchner u. Hr. Reff, Part. v. Straßburg. Hr. Müller, Part. aus d. Schweiz. Mad. Keif v. Pforzheim. Hr. Blank, Kaufm. von Stuttgart.

Im Wobren. Hr. Mann, Pdm. v. Lautersheim. Hr. Kammerer v. Liedolsheim.

Im Nassauer Hof. Hr. Alschul, Propr. von Landau. Hr. Weil, Weinhdlr. m. Hrn. Sohn v. Dürkheim. Hr. Herkel, Kfm. v. Waldenburg.

Im Pariser Hof. Hr. Heilmann, Werkmeister v. Langentandel. Hr. Wagner, Kaufm. von Straßburg. Hr. Hirn, Part. v. Freiburg. Hr. Hofmann, Part. v. Haslach.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Dinshard, Kfm. v. Coblenz. Hr. Durlarneau, Künstler von Versailles. Hr. Milligan, Rent. aus Schottland. Hr. Battin, Rent. m. Fam. v. Besancon. Hr. Manger u. Hr. Krieger, Gemeinderäthe v. Dasingen. Hr. Schwarz, Gemeinerechner daher. Hr. Sdg, Stud. von Perolzin. Hr. Leicht, Kfm. von Schiltach. Hr. Feyer, Gastw. von Zellep. Hr. Bengard, Architekt von Paris. Hr. Feyer, Posthalter v. Wilkingen.

Im goldenen Schiff. Hr. Kahn, Vorsteher von Rültsheim. Hr. Dreifus, Kaufm. von Billigheim. Hr. Meyer, Pdm. v. Lichtersheim. Hr. Friedberger, Pdm. von Neudenstein. Hr. Sdg, Pdm. von Strümpfelbronn. Hr. Kahn, Gastw. v. Rültsheim. Hr. Dreyfus, Gastw. v. Billigheim. Hr. Metzger, Weinhdlr. von Bachingen. Hr. Marx, Pdm. v. Strümpfelbronn. Hr. Kahn, Kfm. v. Rültsheim. Hr. Weil u. Hr. Kether, Kfl. v. Wolfsheim.

Im Rheinischen Hof. Hr. Keller, Prof. m. Gat. v. Waiblingen. Hr. Schütte, Kfm. v. Kran. Hr. Sängeger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wollbrecht, Bürgermstr. v. Waiblingen.

Im Ritter. Mad. Blattmann v. Buchholz. Hr. Frey, Domänenverwalter von Säckingen. Hr. Möbing, Kfm. v. Döben. Mad. Wittmann m. Fam. v. Gmünd. Mad. Blössinger v. Mainz. Hr. Ulrich, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kern, Kfm. daher. Hr. Seyfried, Pfarrverweser v. Samschurji.

Im Römischen Kaiser. Hr. Becker, Postmeister v. Mannheim. Hr. Hammer, Kfm. m. Fam. v. Baden. Hr. Müller, Kfm. v. Freiburg. Hr. Bosweiler m. Gat. v. Bern. Hr. Franz, Kfm. v. Mainz. Hr. Rauch, Kfm. v. Coburg. Hr. Stüber, Kfm. m. Gat. v. Augsburg. Hr. Holbing, Part. v. Düsseldorf. Hr. v. Seidenack, Bezirksförster v. Lahr. Hr. Solger und Hr. Bauer, Part. von Basel. Hr. Albert, Kfm. von Offenbourg. Hr. Schwale, Part. v. Cassel. Hr. Sdg, Dr. von Geln. Hr. Wader, Kfm. v. Nürnberg.

Im rothen Haus. Hr. Rittmeister, Architekt v. Pomburg. Herr Borz, Offizier von Diedesfeld. Herr Mündy u. Hr. Eger, Kaufm. von Baden. Hr. Moppert, Kfm. daher. Hr. Flick m. Gat. von Bühl. Hr. Baron v. Sabret m. Bed. v. Augsburg. Hr. Wagerie, General m. Fam. a. England. Hr. Stern, Lehrer von Sigmaringen. Hr. Rheinauer, Werkmeister v. Straßburg. Hr. Mangelstorf, Kfm. v. Eberbach. Hr. Weiß, Kfm. v. Noldingen. Hr. Zimmendorfer, Verwalter v. Memmingen.

Im Schwanen. Hr. Eisele von Stockach. Hr. Friedrich, Kfm. v. Straßburg.

In der Stadt Heidenberg. Hr. Sauer v. Weinheim. Hr. Daum v. Eberbach.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Herrmann von Mannheim.

In der Stadt Nastatt. Hr. Seibert v. Speyer. Mad. Nieda daher.

Im weißen Löwen. Hr. Kirchheimer, Pdm. v. Berwangen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Ministerialrath Zell: Frhr. von Babo von Weinheim. — Bei Hrn. Geh. Hofrath Ladomus: Mad. Schwarz m. Fr. Tochter von Mannheim. — Bei Hrn. Kanzleigehülfe Wächter: Mad. Schäfer von Nastatt. — Bei Hrn. Registrator Dörffer: Hr. Grob, Kaufm. von Eyon. — Bei Hrn. Oberstlieut. Ruckert: Frau Apoth. Salzer v. Rothenfels. — Bei Hrn. Kaufm. Kötz: Hr. Gerson, Optikus v. Lichtenberg. — Bei Hrn. L. Schlesinger: Hr. Hirsch, Hofsteingraveur von Stuttgart. — Bei Hrn. Oberpondirektor von Wollenbec: Freifeau von Rothberg v. Mosbach. — Bei Hrn. Resident Zellmeth: Hr. Herrlinger, Kfm. v. Bietigheim. — Bei Hrn. Hofinstrumentenmacher Greve: Hr. Erthal, Fabr. v. Mannheim. — Bei Mad. Schmidt Bwe.: Madame Laur von Mannheim.